Wegezwecke, berufliche Mobilität und Homeoffice:
Bestandsaufnahme nach Corona

Berlin 25. und 26. März 2025

Mobilität in Deutschland

eine Studie des:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

durchgeführt von:

infas

in Kooperation mit:

DLR

IVT Research Daten Analysen Strategien

infas 360

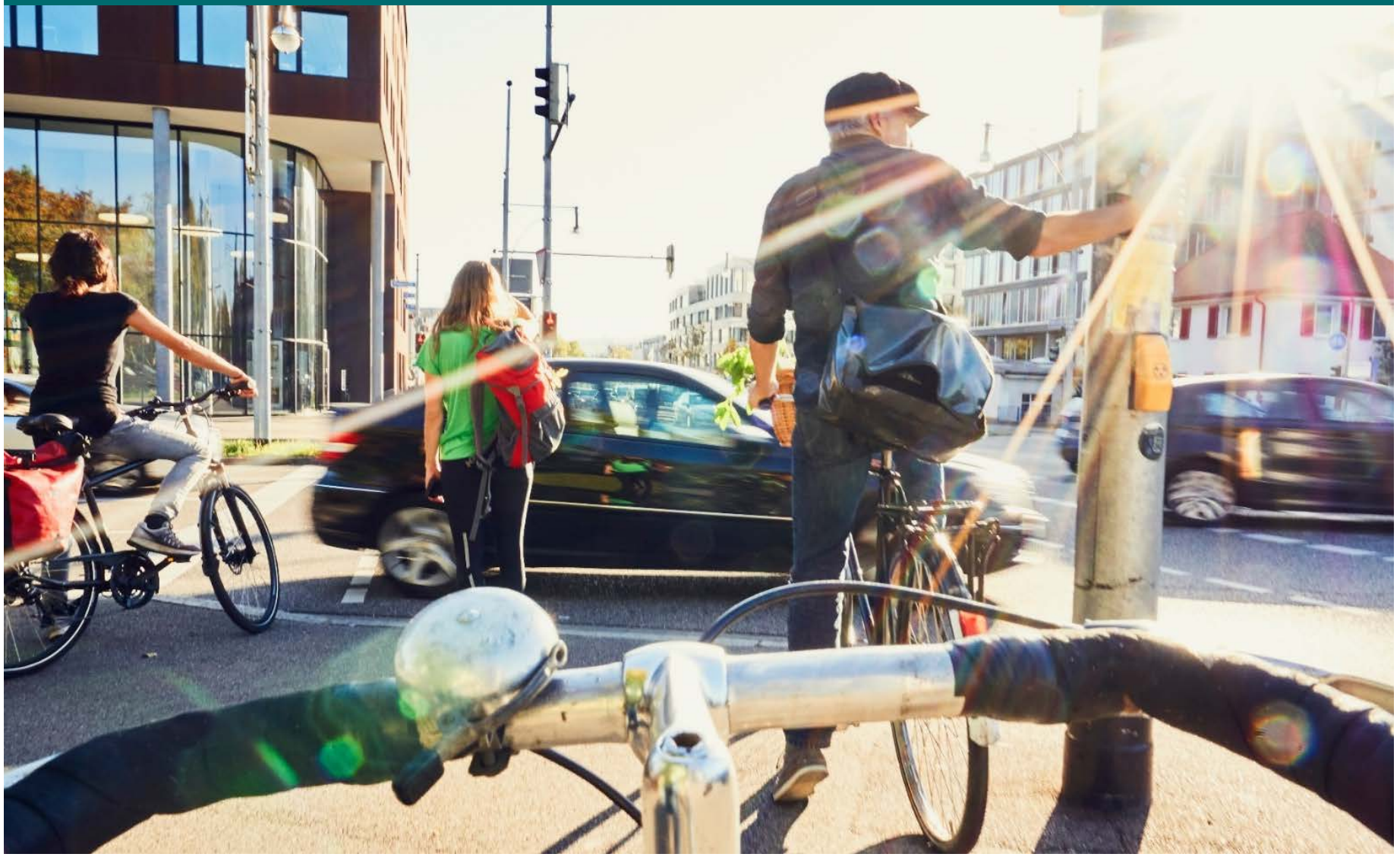
Wegezwecke, berufliche Mobilität und Homeoffice:

Wegezwecke, Distanzen und Unterschiede in der Verkehrsteilnahme von Berufstätigen

- Wegezwecke und berufliche Mobilität:
  - Analyse von Aufenthaltsorten im Wochenverlauf
  - Umfang der Erwerbstätigkeit und Tagesdistanzen, durchschnittliche Wegelänge und Dienstwege

- Homeoffice:
  - nach Altersgruppen und Haushaltstyp
  - nach Umfang der Homeoffice-Tage
  - Homeoffice am Stichtag

Wegezwecke und berufliche Mobilität:
Unterschiede nach ökonomischem Status und Beschäftigungsumfang



eine Studie des:

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

durchgeführt von:

infas

in Kooperation mit:

DLR

IVT Research Daten Analysen Strategien

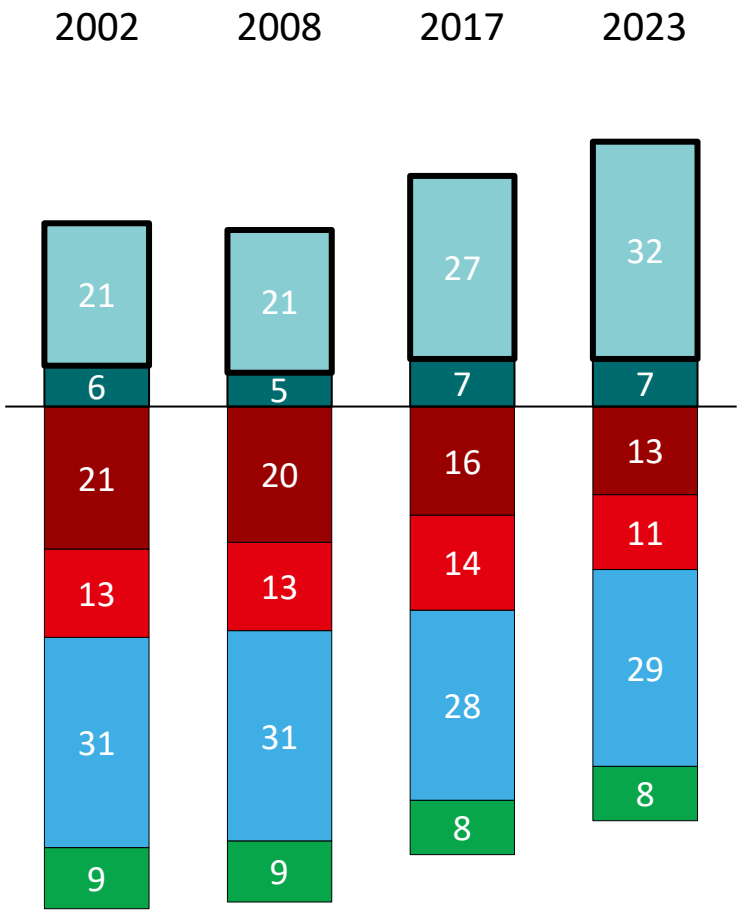
infas 360

Wegezweck in der Zeitreihe:

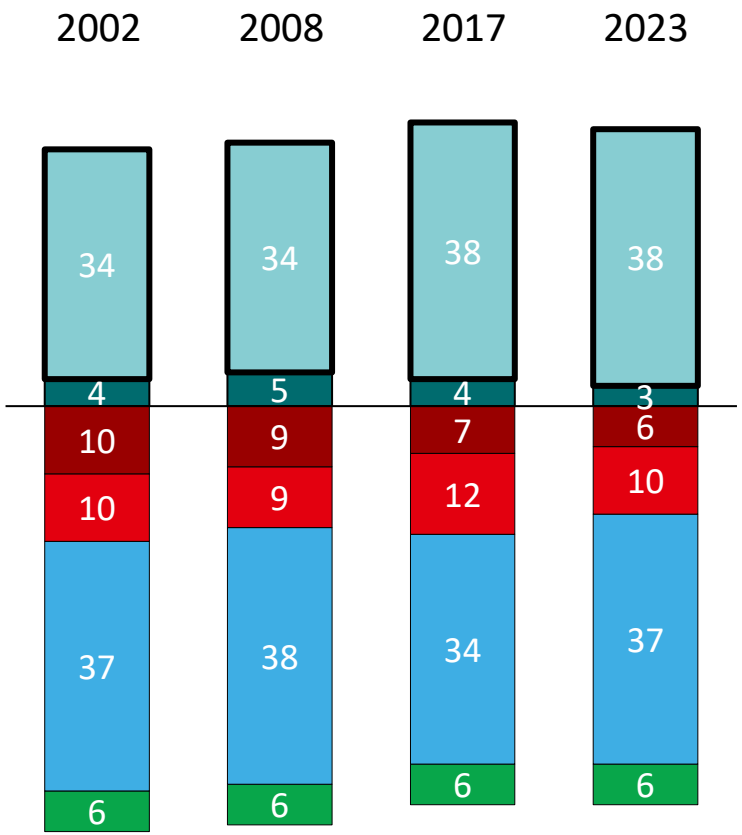
Zunahme der Anzahl beruflicher Wege bei stabilem Anteil an den Personenkilometern

alle Wege,
Angaben in Prozent

Anteile Wege

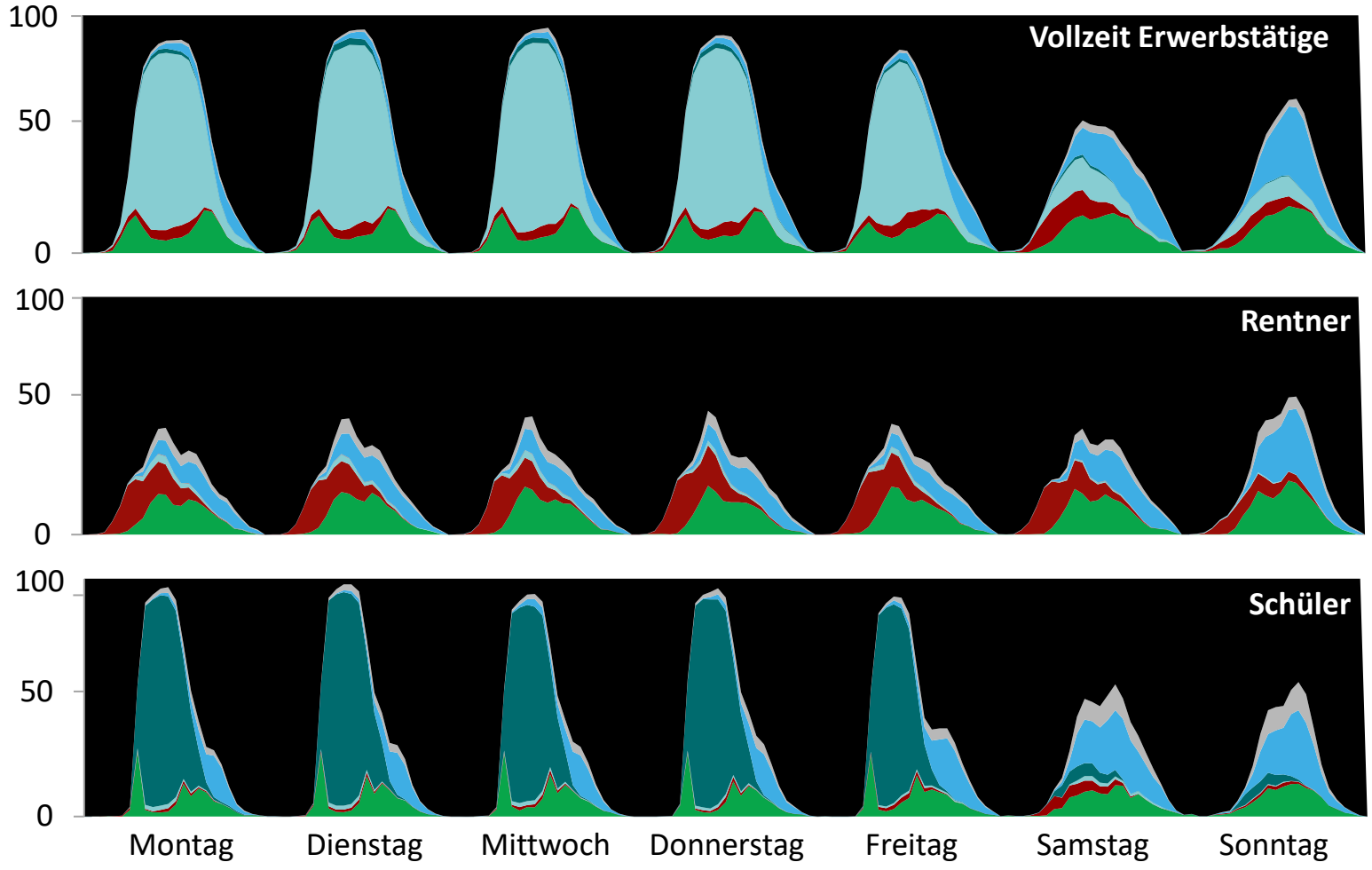


Anteile Personenkilometer



Aufenthaltsorte im Wochenverlauf:

Unterschiede an Werk- und Wochenendtagen für Erwerbstätige und Schüler



alle Wege
Aufenthaltsort nach Start- und Endzeit des Weges (Uhrzeit, nur mit vollständigen Angaben)

Angaben in Prozent pro Stunde

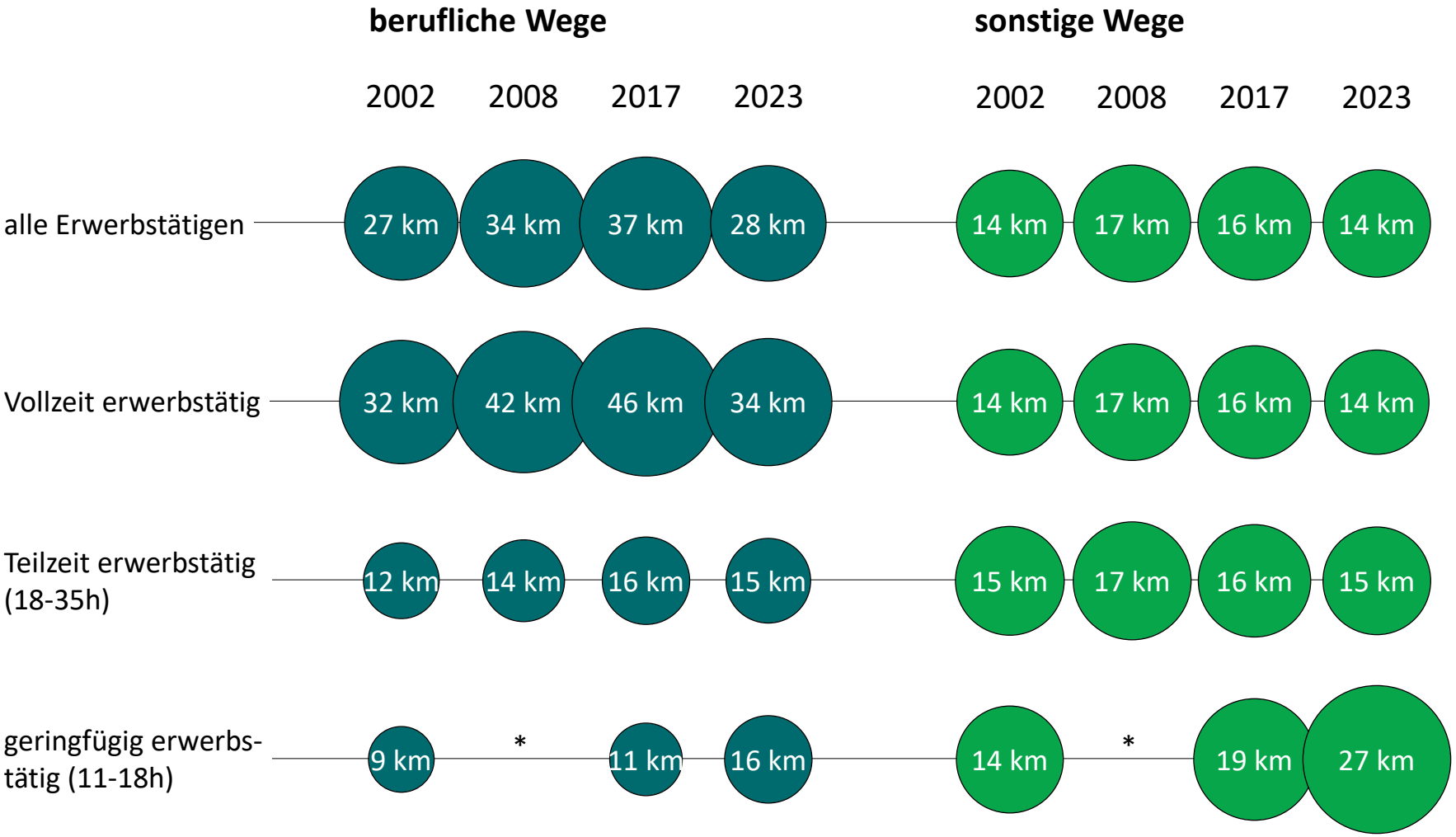
- Zuhause
- Sonstiges
- Freizeit
- Schule, Ausbildung
- Beruf
- Einkaufen, Erledigungen
- Unterwegs

Tagesstrecke Erwerbstätige an Werktagen:

sinkende Tagesstrecken für den überwiegenden Teil der Beschäftigungsverhältnisse

Wege an Werktagen
Angaben in Kilometer

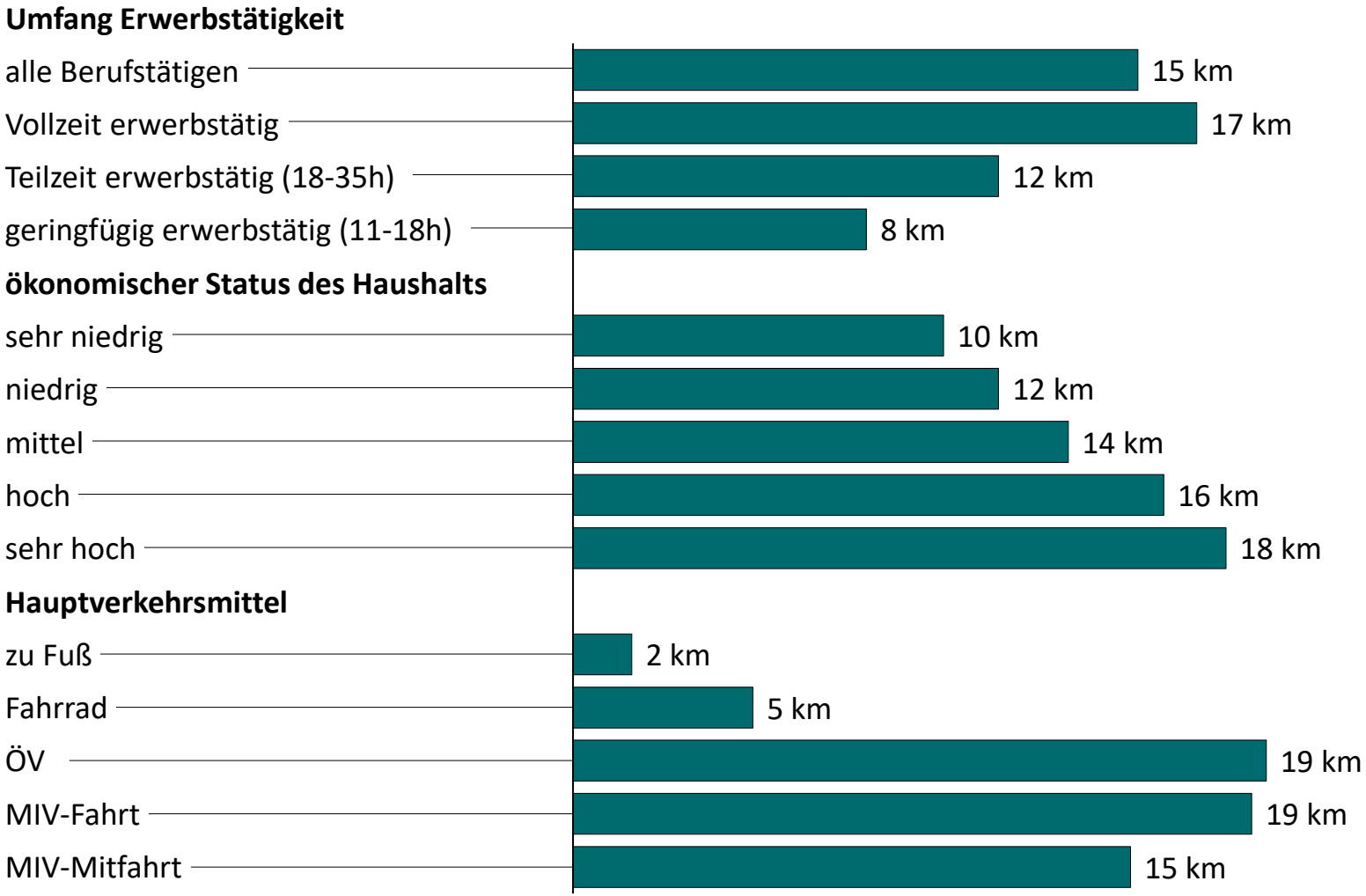
* keine geringfügig Erwerbstätigen in diesem Erhebungsjahr



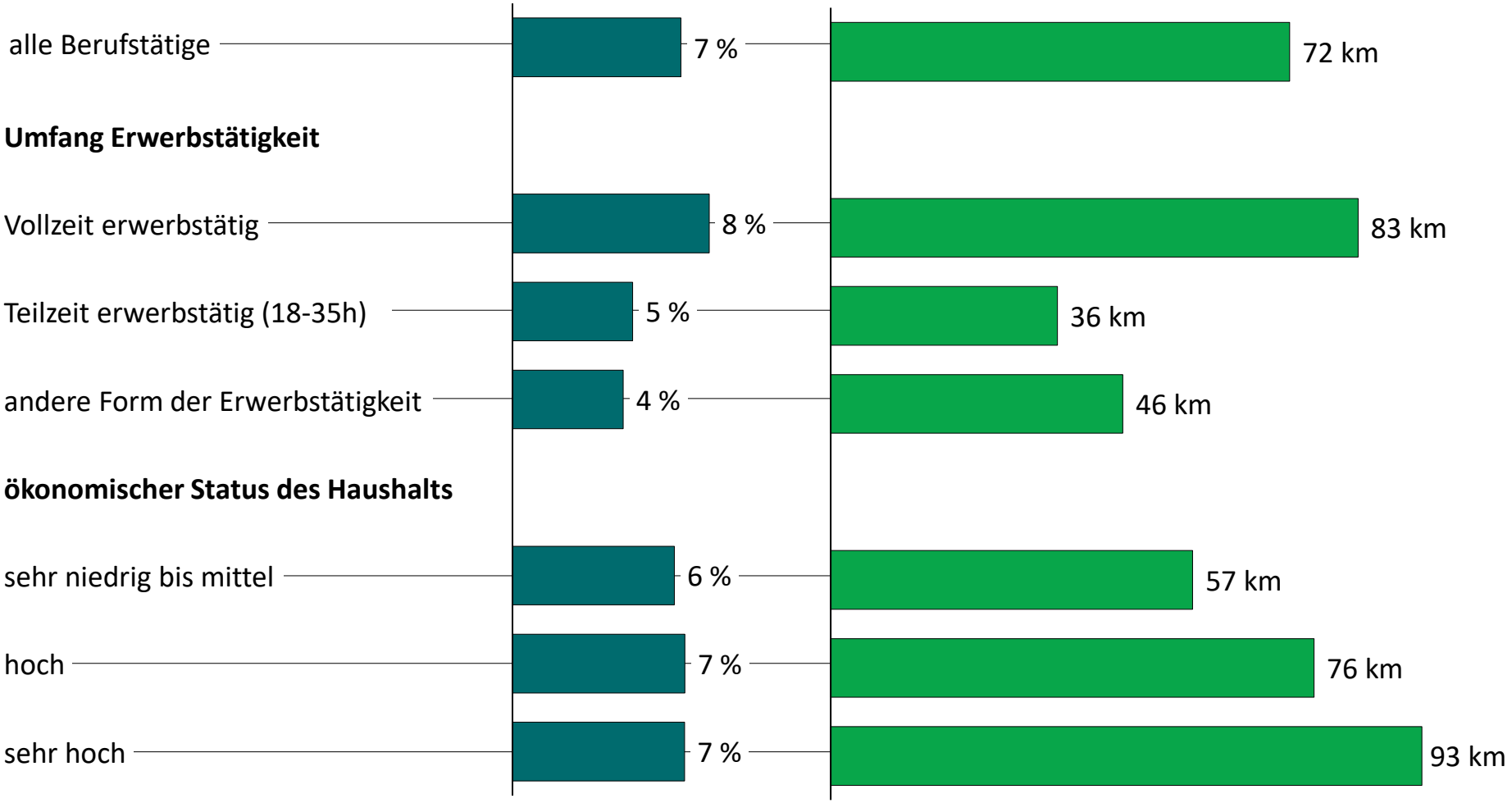
Durchschnittliche Länge von Wegen mit dem Zweck Arbeit an Werktagen:
längere Arbeitswege mit steigendem Beschäftigungsgrad und ökonomischen Status

Wege an Werktagen
Angaben in Kilometer

ökonomischer Status aus gruppiertem
Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen



Anteil Erwerbstätige mit Dienstwegen und damit zusammenhängende Verkehrsleistung:
Umfang und Länge der Dienstwege abhängig vom Status und Erwerbstätigkeit



Wege
Anteil in Prozent
Angaben in Kilometer

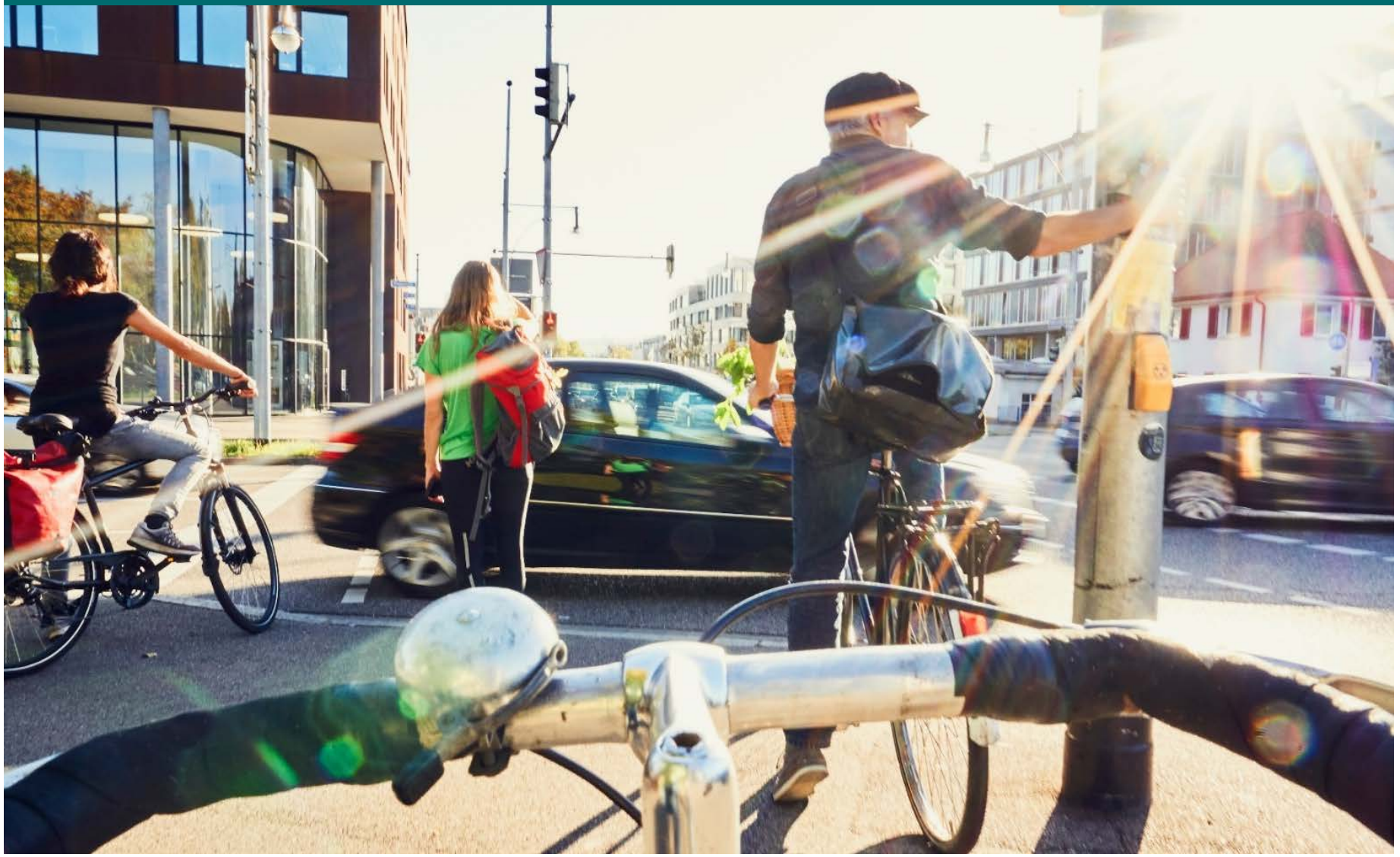
Erwerbstätige

ökonomischer Status aus gruppiertem Pro-Kopf-Äquivalenzeinkommen

Anteil Dienstwege am Stichtag

mittlere Anzahl km Dienstwege am Stichtag

Homeoffice:
allgemeine Bedeutung und Auswirkungen auf die Mobilität



eine Studie des:

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

durchgeführt von:

infas

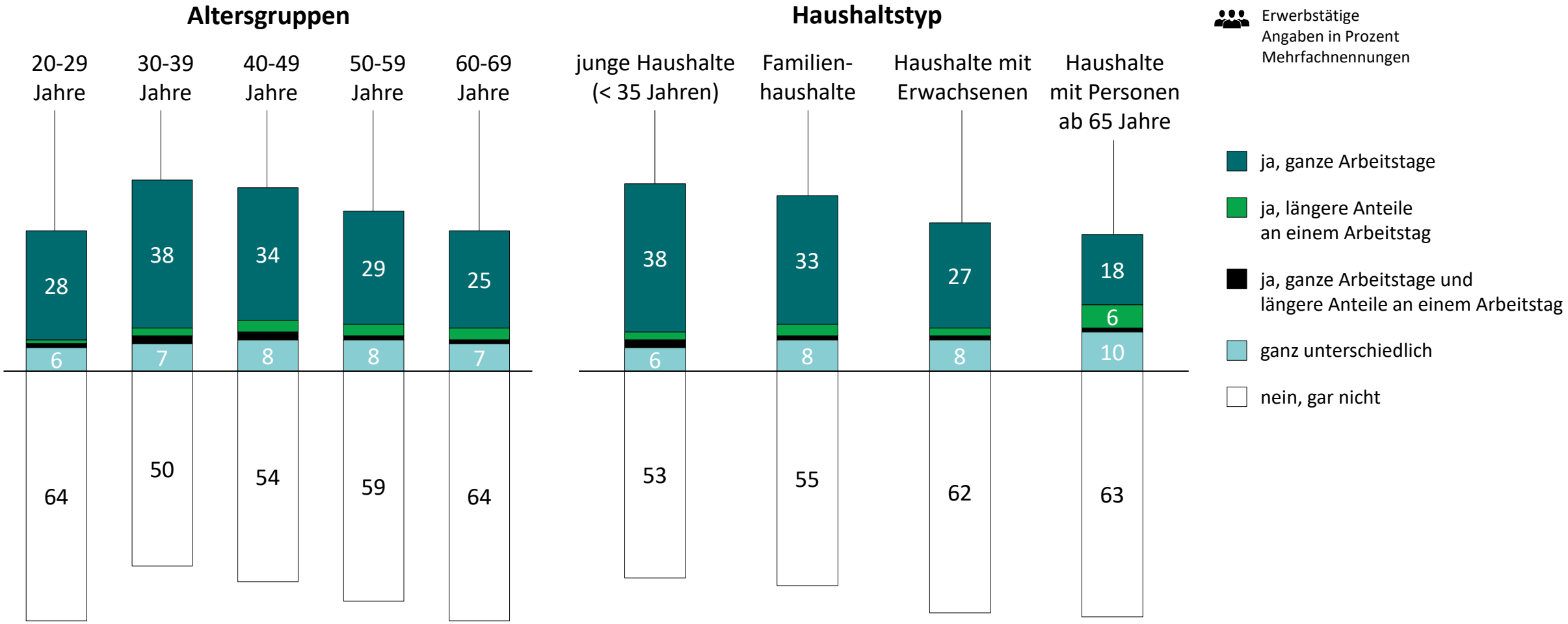
in Kooperation mit:

DLR

IVT Research Daten Analysen Strategien

infas 360

Homeoffice – Betrachtung nach Altersgruppen und Haushaltstyp:
vermehrte Nutzung von jungen Haushalten ohne Kinder



Betrachtung nach Umfang der Homeoffice-Tage:
ein Drittel zumindest teilweise im Homeoffice – bei längeren Arbeitswegen

Erwerbstätige

Angaben pro Zeile

Homeoffice-Tage	durchschnittliche Entfernung zum Arbeitsplatz	Anteil der Erwerbstätigen	Anteil mit Weg zum Arbeitsplatz am Stichtag (nur Werktage)	Gesamt-Tageskm mit Hauptzweck Arbeit (nur Werktage)
kein Homeoffice	15,1 km	67 %	61 %	17,0 km
weniger als einen Tag in der Woche	17,6 km	1 %	59 %	20,2 km
1 bis unter 2 Tage	19,6 km	9 %	59 %	20,5 km
zwei und mehr Tage die Woche	25,1 km	23 %	33 %	14,8 km

Homeoffice am Stichtag:
weniger Wege insgesamt und geringere Tagesdistanzen

Erwerbstätige
Wo haben Sie an diesem Tag gearbeitet?

Angaben pro Zeile

Arbeitsort am Stichtag	Anteil am Stichtag	durchschnittliche Tagesstrecke (alle Wege)	durchschnittliche Wegeanzahl (alle Wege)	durchschnittliche Wegelänge (alle Wege)	durchschnittliche tägliche Unterwegszeit (alle Wege)
zu Hause	22 %	20,6 km	2,7	8,3 km	1:01 h
am Arbeitsort	74 %	48,6 km	4,7	10,4 km	1:43 h

Personen, die zur Arbeit fahren, machen fast doppelt so viele Wege und haben fast die doppelte Tagesstrecke. Generell sind ihre Wege im Durchschnitt deutlich länger.

Arbeitsort am Stichtag	Wegezwecke					
	Beruf	Ausbildung	Einkauf	Erledigung	Freizeit	Begleitung
zu Hause	22 %	1 %	19 %	15 %	27 %	15 %
am Arbeitsort	74 %	0 %	6 %	5 %	10 %	4 %

Bei Personen, die zur Arbeit fahren, dominieren die Arbeitswege den Tag. Während Personen, die von zu Hause arbeiteten, den Tag eher für Einkäufe, Erledigungen und Freizeit nutzten.

Ergebnistelegramm berufliche Mobilität:

naheliegende Effekte, aber weitere Analysen der Homeoffice-Effekte stehen noch aus

- Für Erwerbstätige und Schüler zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Werk- und Wochenendtagen. Rentner zeigen eine eher gleichmäßige Mobilität über alle Wochentage.
- Vollzeiterwerbstätige pendeln weiter als Teilzeitbeschäftigte oder Nicht-Erwerbstätige.
- Mit steigendem Beschäftigungsgrad und ökonomischen Status nimmt die Länge der Arbeitswege zu.
- Mit steigendem Beschäftigungsgrad und ökonomischen Status nehmen der Umfang und die Länge der Dienstwege zu.
- Etwa ein Drittel der Beschäftigten nutzt am Stichtag zumindest teilweise die Homeoffice-Option.
- Junge Haushalte ohne Kinder und Familienhaushalte nutzen Homeoffice vermehrt.
- Längere Arbeitswege werden oft zusammen mit stärkerer Homeoffice-Nutzung beobachtet.
- Ein Homeofficetag zeichnet sich durch weniger Wege und kürzere Distanzen aus bietet.

MiD
Mobilität in Deutschland

Robert Follmer
Bereichsleiter
Tel. 0228/38 22-419
E-Mail r.follmer@infas.de

Dr. Ilka Dubernet
komm. Abteilungsleiterin
Tel. 030/670 55-8133
E-Mail ilka.dubernet@dlr.de

Marcus Bäumer
Geschäftsführer
Tel. 0621/15 03 08 30
E-Mail baeumer@ivt-research.de

Dr. Barbara Wawrzyniak
Business Director Data Science
Tel. 0228/74 8873-69
E-Mail b.wawrzyniak@infas360.de